

Petra Rockenfeller und Leila Hamid übernehmen Ämter Neue Impulse aus der Filmwirtschaft für VISION KINO

Berlin (22. Juni 2020) – Neue Impulse aus der Filmwirtschaft bekommt VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz: Petra Rockenfeller, Vorstandsmitglied der AG Kino und Kinobetreiberin im Lichtburg Filmopalast Oberhausen, ist neue Aufsichtsratsvorsitzende. In die Gesellschafterversammlung berufen wurde Leila Hamid, Vorstandsvorsitzende der X Verleih AG, als Vertreterin der Kino macht Schule GbR. Die Sitzungen der beiden Gremien fanden am Freitag, 19. Juni in Berlin statt.

Neben der Vorsitzenden Petra Rockenfeller bilden Dr. Jan Ole Püschel als Vertreter der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und Frank Völkert als Vertreter der Filmförderungsanstalt (FFA) den dreiköpfigen Aufsichtsrat von VISION KINO. Die neue Aufsichtsratsvorsitzende Petra Rockenfeller dankte ihrem Vorgänger Matthias Elwardt, Geschäftsführer der Zeise Kinos (Hamburg), für die erfolgreiche Arbeit in den zurückliegenden zwölf Jahren.

Neu in die Gesellschafterversammlung berufen wurde Leila Hamid, Vorstandsvorsitzende der X Verleih AG, als Vertreterin der Kino macht Schule GbR, deren Geschäftsführung sie übernimmt. Leila Hamid tritt die Nachfolge von Thomas Wilhelm an. Ihre Tätigkeit in der Gesellschafterversammlung setzen Peter Dinges (Filmförderungsanstalt FFA) als Vorsitzender und Dr. Rainer Rother bzw. Florian Bolenius (Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen) fort. Peter Dinges dankte Thomas Wilhelm, Geschäftsführer Neues Rex Filmtheater (München), für seine langjährige Mitwirkung in dem Gremium als Geschäftsführer der Kino macht Schule GbR, dem der Verband der Filmverleiher e.V., der HDF KINO e.V., die Arbeitsgemeinschaft Kino - Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und der Bundesverband kommunaler Filmarbeit e.V. angehören.

Kulturort KINO und Filmbildung stärken

„VISION KINO hat den Hauptfokus der medialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen schon immer gehabt; gerade 2020 ist dieser Blick durch die jüngsten Ereignisse noch wichtiger. Das Erlernen einer Sprache der Bilder, in einer Welt der Digitalisierung, bedeutet letztendlich in unserer Gesellschaft sozial-kulturelle Teilhabe, die nirgendwo besser umgesetzt werden kann als an dem Ort, der geschaffen wurde für Filme – dem sozialen Kulturort KINO. Die Zukunft von VISION KINO liegt darin, die immer noch sehr neue digitale Welt einzuordnen und sich aneignen zu können mit einer Sprache, die eigentlich jeder sprechen sollte - der Filmsprache. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe Kinofilme mit erfolgreich bestehenden und vor allem neuen Konzepten, mit einem starken und kompetenten Team, in die Herzen von Kindern und Jugendlichen zu bringen - ein Kulturauftrag für uns ALLE!“, so Petra Rockenfeller.

„Die Filmkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern, sehe ich als eine wichtige Aufgabe, um auch in Zukunft das Verständnis und Interesse für anspruchsvolle und wertvolle Filme zu erhalten. Schon von Kindesbeinen an, können Filme zur Aufklärung und aktiven Meinungsbildung und damit zur Stärkung unserer Demokratie beitragen. Durch die Zusammenarbeit mit VISION KINO zu zahlreichen Filmen wie z.B. ALFONS ZITTERBACKE von Mark Schlichter oder aktuell DIE KÄNGURU-CHRONIKEN von Dani Levy habe ich die Arbeit und die Mitarbeiter*innen von Vision Kino kennen und schätzen gelernt und freue mich, wenn ich bei dieser Aufgabe durch einen Blick aus Verleihsicht unterstützen kann,“ so Leila Hamid.

Über VISION KINO

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Vision Kino :

Leopold Grün, Geschäftsführer

Leopold.Gruen@visionkino.de

Tel. 030 / 27 577 577

Pressekontakt:

Horst Martin & Lisa Dressler

kino@pressebueromartin.de

mobil: 0163 5109765